

Musikalische Andacht im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade

Die Ökumenische Friedensdekade erstreckte sich in diesem Jahr über den Zeitraum vom 8. bis 18. November 2026. In dieser Zeit fanden in den christlichen Kirchen vermehrt Veranstaltungen zum Thema „Frieden“ statt. In der Stadt Baunatal nahm erstmalig auch die Gemeinde Baunatal der Neuapostolischen Kirche teil.

Zur üblichen Zeit, wenn normalerweise der Gemeindechor probt, wurde eine musikalische Andacht mit dem Schwerpunkt „Frieden“ und einem geistlichen Teil zum Thema „Frieden schaffen und Frieden erhalten“ angeboten. Ausführende waren der Chor, ein Instrumentalensemble der Gemeinde sowie der Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Ralf Edinger. Am Anfang seiner Ausführungen ging er auf die Frage ein, was denn Frieden in uns schaffe.

Der Frieden des Menschen

Da wäre einmal die Liebe Gottes zu nennen, indem wir uns bewusst machten, dass Gott uns aus reiner Liebe geschaffen habe. Aber auch die Demut und die Zufriedenheit, die aus der Erkenntnis erwachse, dass Gott uns liebe und uns sicher durch unser Leben führe, schafften Frieden in uns.

Jeder einzelne Mensch ein Friedensstifter

Damit könnten wir selbst in uns Frieden schaffen, aber auch nach außen hin als Friedensstifter auftreten, indem wir den anderen mit Wertschätzung begegneten. Als Friedensstifter könnten wir ganz praktisch z.B. einmal schweigen anstatt etwas zu sagen, oder einmal auf unser Recht verzichten und darauf vertrauen, dass Gott uns Recht in seinem Sinn verschaffe.

Der Friede Gottes als Gabe

Zu diesem Frieden, den wir Menschen herbeiführen könnten, gebe Jesus uns aus lauter Liebe seinen Frieden, wie er es seinen Jüngern in seinen Abschiedsreden in Johannes 14,27 verkündet habe: „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.“ Er, der Friedefürst, der ein Teil der Trinität Gottes und damit göttlicher Natur sei, gebe einen Frieden, den Menschen nicht imstande wären zu geben. Ihm sei es immer wichtig gewesen, den Menschen von seinem

Frieden abzugeben, so z.B. als er mit dem Gruß „Friede sei mit euch!“ als Auferstandener unter sie trat (Johannes 20,19.21).

Bezugnehmend auf das Motto der diesjährigen Friedensdekade rief der Vorsteher am Ende dazu auf, seines Glaubens und seiner Überzeugung zu leben und „couragiert widerständig“ Friedensstifter zu sein.

26. November 2026

Text: Gunther Krack

Fotos: Andreas Roll

















Gethsemanekirche,
Rudolph-Diesel-Str. 23, Baunatal-Altenbauna
15.11. (So.)
Gottesdienste zum Volkstrauertag
in den Evangelischen Kirchen Baunatals
16.11. (Mo.) 20 Uhr
Andacht mit Gemeindechor und Gemeindeorchester
Neuapostolische Kirche Baunatal,
Am Goldacker 19, Baunatal-Altenbauna
18.11. (Mi.) 19 Uhr
Einladung zum Gottesdienst
am Buß- und Bettag
Ev. Kirche Guntershausen,
Dorfstraße, Baunatal-Guntershausen
Die Evangelische Kirchengemeinde Baunatal und
die neuapostolische Kirchengemeinde Baunatal
laden herzlich ein.

Programm
– Begrüßung und Gebet
– O Herr, gib Frieden (Chor)
(T: nach russ. Kirchengesang, M: Dmitri Bortnjanski)
– Verleih' uns Frieden gnädiglich (Chor)
(T: Martin Luther, M: Matthias Nagel)
– Wenn Friede mit Gott (Instrumentalensemble)
(T: Horatio G. Spafford/Theodor Kübler, M: Philipp Paul Bliss; GB 295)
– Geistlicher Teil:
Gedanken zum Thema „Frieden schaffen und
Frieden erhalten" (Dr. Ralf Edinger,
Gemeindevorsteher)
– Hevenu shalom alejchem (Instrumentalensemble)
(T/M: aus Israel)
– Da pacem domine (Chor)
(T/M: Melchior Frank)
– Großer Gott, wir loben dich (Gemeinsames Lied
mit der gesamten Gemeinde)